

Kurzbeschreibung der Aufgabe

Aufgabentitel: 19_IK_Nachhaltigkeit im Lager

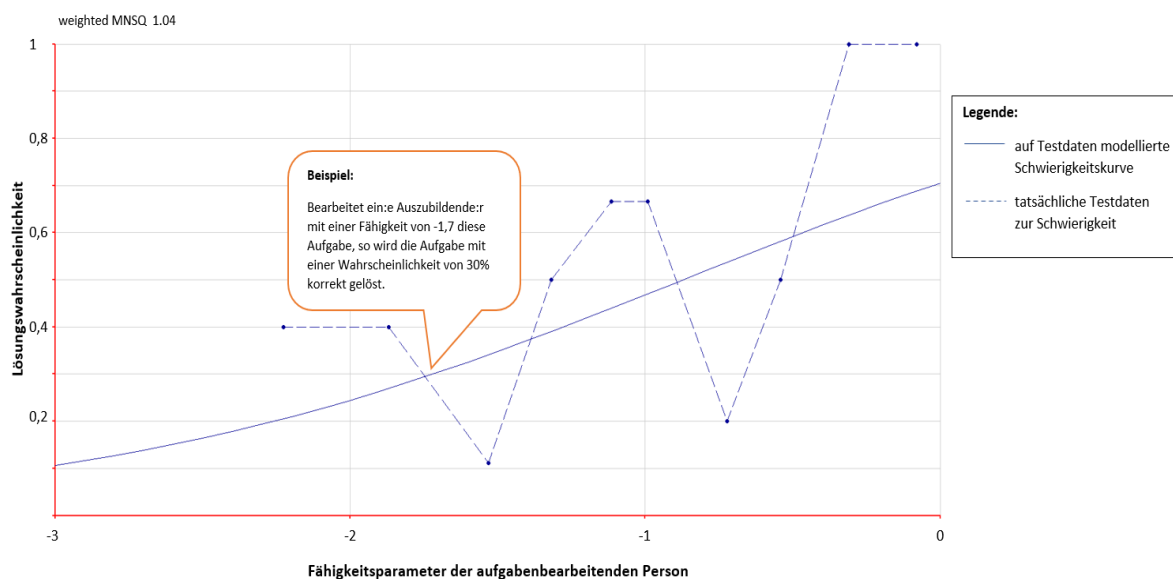
Aufgabenschwerpunkt: Personalführung und Personalcontrolling

Lernfeld laut Rahmenlehrplan: Lernfeld 7: Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen

Ausbildungsjahr laut Rahmenlehrplan: 2. Ausbildungsjahr

Aufgabenschwierigkeit:

In der unten abgebildeten Graphik wird die Lösungswahrscheinlichkeit dieser Aufgabe (y-Achse) in Abhängigkeit zur Personenfähigkeit der aufgabenbearbeitenden Person (x-Achse) dargestellt. Die charakteristisch für diese Aufgabe aufgezeigte Schwierigkeitskurve (durchgezogene Kurve) wurde basierend auf tatsächlichen Testdaten (gestrichelte Kurve) modelliert. Die positive Steigung dieser Kurve zeigt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person die Aufgabe korrekt bearbeitet, steigt, wenn die Fähigkeit einer Person steigt (und umgekehrt). Je näher die Kurve an der x-Achse verläuft, desto schwere ist die Aufgabe einzustufen. Aufgrund des Kurvenverlaufs kann auf einen **mittleren Schwierigkeitsgrad** der Aufgabe (**Schwierigkeitsparameter = -0,871**) geschlossen werden.



Kurze Beschreibung der Aufgabenanforderungen

- **Aufgabenbezogene Inhalte und berufliche Anforderungen/Handlungen**

Zu Beginn der Aufgabe erfassen die Auszubildenden die Problemsituation über ein Audioauszug aus einem Meeting, in dem über Beschwerden von Mitarbeitern aus dem Lager und über eine nachhaltigere Lagerlogistik gesprochen wird. Die Auszubildenden legen eigenständig wichtige Determinanten vor dem Hintergrund nachhaltigen Handelns für die Lagerlogistik fest (aus einer Liste mit ca. 7 Aspekten auszuwählen) und werten Personalbeschwerden aus der Lagerlogistik (keine Vorgabe zum Vorgehen) auf Basis unterschiedlicher Informationen aus, die bereits zusammengefasst (als Bilddatei) vorliegen. Dabei sind strukturierte aber teils auch irrelevante Informationen zu bewerten, um auf die Lösung (eindeutig) zu kommen.

- **Materialien, Anwendungssoftware (z. B. Excel) zur Aufgabenlösung**

Audioausschnitt, interaktives Bild mit zwei Bilddateien (Personalbeschwerden und E-Mail mit dem Arbeitsauftrag), E-Mail als Antwortvorlage (mit Freitext- und Auswahllücken)

- **Kognitive Anforderungen**

- Identifizierung der Problemsituation und Handlungsziele durch einen Audioausschnitt
 - Planung und Durchführung der Lösungsmöglichkeiten basierend auf der gegebenen Informationslage (auch irrelevante Informationen liegen vor)
 - Entscheidungsfindung im Lösungsprozess (eindeutig lösbar)

 - Hineinversetzen in die Problemsituation
 - Verarbeitung verschiedener Repräsentationen medialer Elemente
-

Problemsituation:

Einstieg als Videovignette

Sie arbeiten nach Ihrer Ausbildung als Industriekauffrau/Industriekaufmann in der Heinerstedt GmbH & Co. KG, einem Hersteller von Frucht- und Gemüsesäften. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, seine Aktivitäten vor allem im Bereich der Logistik nachhaltiger auszurichten. Heute hat eine Abteilungsleitersitzung zu diesem Thema stattgefunden. Jonas Boltmann, der Verantwortliche für die Lagerlogistik in Norddeutschland, sowie Jakob Anders, Leiter des Distributionszentrums in Hannover, haben sich ebenfalls zu Wort gemeldet.

Rückmeldung anfordern



Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus dem Meeting:



Situationsbeschreibung des Audioausschnittes:

Herr Boltmann und Herr Anders besprechen die aktuelle Situation in einem Distributionszentrum in Hannover. Das Zentrum entspricht nicht den nachhaltigen Standards und es kommt vermehrt zu Kundenbeschwerden sowie zu ersten Kündigungen. Sie sind sich einer Meinung, dass in dem Distributionszentrum was geändert werden muss.

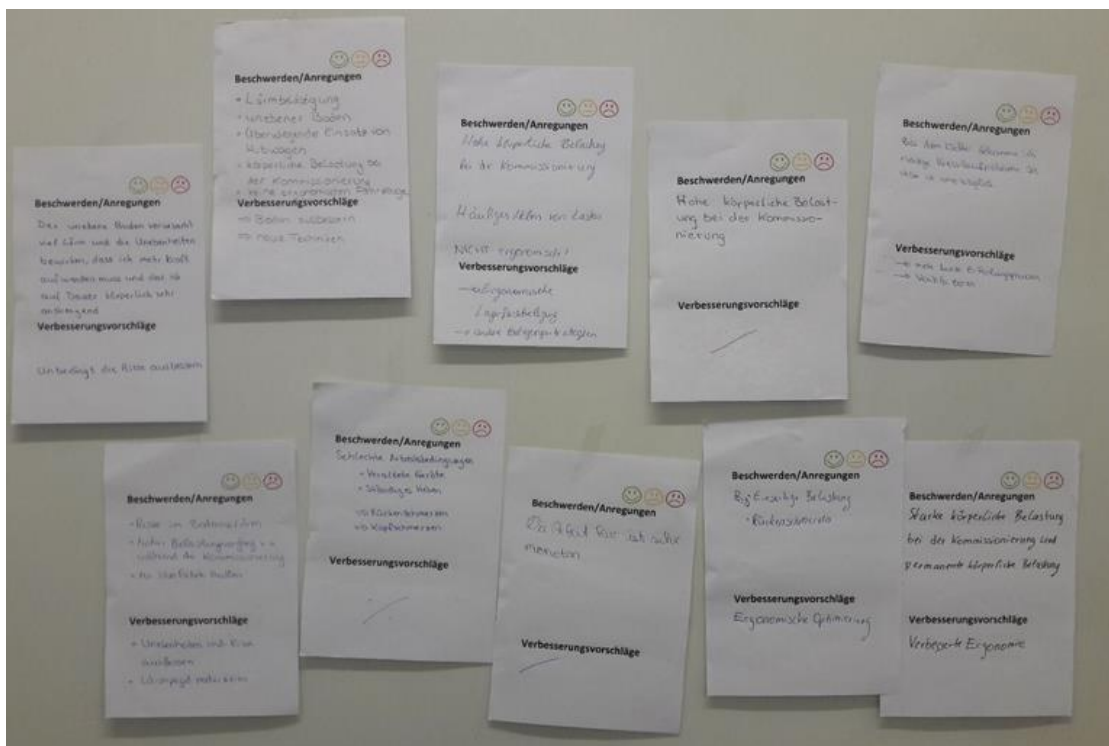
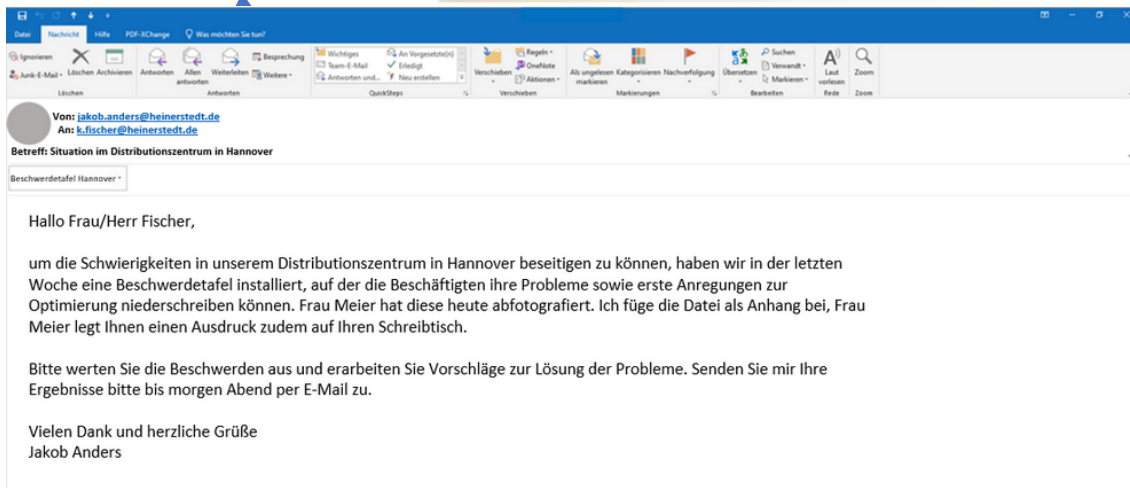


Interaktives Bild: Cursor über Ordner und Monitor bewegen, um Dokumente anzeigen zu lassen.

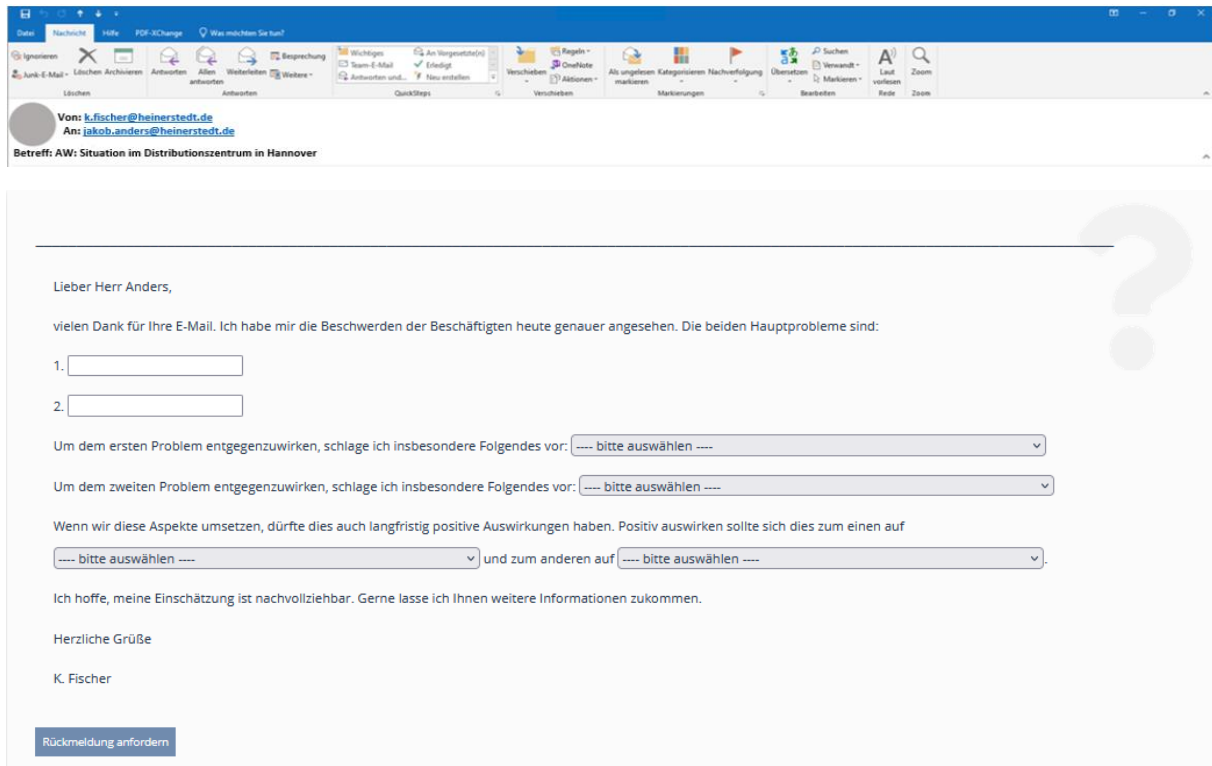
Arbeitsauftrag:



Öffnen sich im interaktiven Bild



Lösungseingabe:



The screenshot shows an Outlook email window. The sender is K. Fischer (k.fischer@heinerstedt.de) and the recipient is Jakob Anders (jakob.anders@heinerstedt.de). The subject is "AW: Situation im Distributionszentrum in Hannover". The email body contains a survey form with the following text:

Lieber Herr Anders,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Ich habe mir die Beschwerden der Beschäftigten heute genauer angesehen. Die beiden Hauptprobleme sind:

1.

2.

Um dem ersten Problem entgegenzuwirken, schlage ich insbesondere Folgendes vor:

Um dem zweiten Problem entgegenzuwirken, schlage ich insbesondere Folgendes vor:

Wenn wir diese Aspekte umsetzen, dürfte dies auch langfristig positive Auswirkungen haben. Positiv auswirken sollte sich dies zum einen auf und zum anderen auf .

Ich hoffe, meine Einschätzung ist nachvollziehbar. Gerne lasse ich Ihnen weitere Informationen zukommen.

Herzliche Grüße

K. Fischer

[Rückmeldung anfordern](#)